

Amerikanische Arbeiter

von Ingenieur Robert Blank.

Nicht ohne Besorgnis schreibe ich diese Zeilen nieder, in sofern als man in den Geruch kommen könnte, unsere Arbeiter verdienen zu wenig. Der Zweck dieser Zeilen ist aber ausschliesslich der, dass unsere Arbeiter im Gegensatz zu den amerikanischen Arbeitern weniger leisten, vielleicht sogar trotz minderer Bezahlung doch noch zu hoch gelohnt werden. Dieses vorausgeschickt!

Der amerikanische Arbeiter steht schon auf anderer materieller Grundlage. Seine Lebensführung, sein Haushalt, Wohnung, Kleidung, seine geistige Nahrung und seine Vergnügungen würden dem europäischen Arbeiter als wirtschaftlicher Luxus erscheinen. Dieser anscheinende Luxus ist aber nur durch die Leistungsfähigkeit bedingt die dergestalt ist, dass 10 amerikanische Arbeiter mehr schaffen als 15 oder, wie es sogar oft in Fachkreisen heisst, mehr als 20 deutsche Arbeiter. Ermöglicht ist diese hohe Leistungsfähigkeit durch das hohe soziale Selbstbewusstsein, dass den amerikanischen Arbeiter erfüllt, dass er sich gleichberechtigt mit jedem anderen ehrenhaften Staatsbürger fühlt, die Anteilnahme am intensiven politischen Leben, an der demokratischen (nicht zu verwechseln mit sozialdemokratischer) Verfassung des Landes, so wie an dem Fehlen von Standesgrenzen. Sehr natürlich ist dadurch die hohe Bewertung der persönlichen und wirtschaftlichen Arbeit als solche. Wie auch z. B. Prof. Hugo Münsterberg in seinem vortrefflichen Werk »Der Amerikaner« treffend ausführt, beträgt der Durchschnittslohn der letzten Zensusstatistik 437 Dollar. Diese Durchschnittszahl bezieht sich aber auf Männer und Frauen, Erwachsene und Jugendliche. Werden nur die Löhne der erwachsenen Männer berücksichtigt, so steigt der Durchschnittslohn auf 500 Dollar, also etwa 2100 M., während höhere Industriearbeiter auf 800 und 900 Dollar, also fast das Dreifache vom deutschen, nicht selten verdienen. Da in Amerika nur die Luxusgegenstände und persönlichen Dienstleistungen wesentlich teurer sind, die Nahrungsmittel dagegen und Massenprodukte, billiger oder mindestens nicht teurer sind, so steht sich selbst der Durchschnittsarbeiter mit 500 Dollar immerhin so gut, als in Deutschland Jemand mit 2100 M. Jahresverdienst.

Leistungsfähigkeit und Entbehrung, wirtschaftliche Behäbigkeit, soziales Selbstbewusstsein und Asehen stehen sicher in einem gleich günstigen Wechselverhältnis. Was aber die viel höhere Leistungsfähigkeit des amerikanischen Arbeiters im wesentlichen bedingt, ist unfraglich gleichfalls seine allgemein anerkannte grosse Nüchternheit.

Ein nordamerikanischer Grossindustrieller, welcher auch an einer Fabrik in Deutschland beteiligt war, äusserte sich dahin: »Die erste Bedingung für die weitere Konkurrenzfähigkeit Deutschlands sei das Verbannen des Alkohols aus den Werkstätten. In der deutschen Fabrik verbot man ebenfalls das Mitbringen alkoholischer Getränke in die Werkstätten. Viele Arbeiter gingen deshalb, sie konnten aber leicht ersetzt werden und nun erfreut sich die Fabrik wenigstens der Dankbarkeit der Arbeiterfrauen, welche in kurzer Zeit ganz anders dastanden. Tatsächlich ist der Alkoholverbrauch in Amerika weit geringer als in Europa. Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen absoluten Alkohol: in Frankreich 16,1 Liter, in Deutschland 11,2 Liter, in England 9,2 Liter, in den vereinigten Staaten aber nur 6 Liter. Auf amerikanischen Arbeitsplätzen ist auch der Alkoholgenuß nicht erst verboten, sondern es ist die Unterlassung selbstverständlich.

In Deutschland ist leider eine gegenteilige Ansicht in Arbeiterkreisen die vorherrschende. Höhere Löhne werden zwar verlangt, aber die Arbeitsleistung möglichst herabgedrückt. Verdient wirklich ein Industriearbeiter mal infolge eines guten Alkohordes oder anderer glücklicher Umstände mehr als den Durchschnitt, sofort heisst es, dass noch so und soviel »Genossen« brotlos seien usw. (Vergl. Artikel Nr. 84 Ost. Bau-Ztg.: »Streik der Arbeiter o/a Arbeiter. Die Red.) In Betracht zu ziehen wäre jedoch, dass durch grössere Leistungsfähigkeit auch die Konsumfähigkeit steigen würde und die angebliche Arbeitslosigkeit kein Grund wäre, intensiver zu arbeiten.

Anstellung städtischer Baumeister.

Seit Kurzem ist eine Bewegung im Gange, welche den Gedanken erwägt, sollen die städtischen Körperschaften fortgesetzt darauf bedacht sein die Zahl ihrer angestellten »Baumeister« in derselben Weise weiter zu vermehren, wie das bis heute in manchen Orten besonders reger geschieht. Hanau hat in dieser Frage bereits eine Entscheidung getroffen. Es hat abgelehnt, die Stellung eines Stadtbaumeisters, der bisher mit einem Jahresgehalt von 6000 Mk. dort angestellt war, wieder auszuschreiben und zwar mit der Motivierung, vorkommende Arbeiten durch Privat-Architekten ausführen zu lassen. Im ersten Augenblick mag das befremdend wirken, doch ein überlegtes Urteil kann das Ergebnis nur rechtfertigen.

Wir wissen genau zu unterscheiden, dass es Stadtbaumeister gibt, welche sich mehr für die Praxis interessieren, d. h., sich besonders damit beschäftigen, Konstruktionen zu üben und zu erfinden, und solche, die sich lediglich der Architektur hingeben. Eine Vereinigung beider Richtungen ist selten. Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, dass der wirkliche Künstler sich selten in den engen Kock eines Beamten zwingen lässt, wenigstens dann ungern, wenn er nicht bedingungslos an der Spitze der Bauverwaltung steht. Hieraus ergibt sich, dass die grösste Zahl unserer Stadtbaumeister mehr Konstrukteure als Künstler sind. Die Folge davon aber ist, dass unsere meisten Städtebilder in bezug auf die kommunalen Bauten nicht zur vollen künstlerischen Entwicklung gelangen. Anders würde das sein, wenn die Projekte für grössere Bauwerke, — wenn sie nicht aus einem Wettbewerb hervorgehen sollten — einem selbständig künstlerisch wirkenden Architekten übertragen würden. Ungebundene Freiheit entwickelt den Künstler, es ist darum nicht zu tadeln, wenn der strenge Beamte nicht zugleich Künstler ist, er sollte aber eben nur der Techniker sein. Die Durchführung dieses Gedankens erspart einer Stadt manches hohe Gehalt, manche lange Pension und sichert der Erscheinung der Stadtbebauung oft grösseren Reiz. Er.

Breslauer Techniker-Verein.

Der »Breslauer Techniker Verein« hat sich s. Z. durch den Artikel in No. 24 unserer Zeitung »Technisches Proletariat« beleidigt gefühlt. Wir brauchen wohl nicht erst zu betonen, dass wir den Technikerstand, dessen Interessen zu vertreten wir auch berufen sind, nicht im entferntesten zu nahe treten wollten und geben zu, dass der Artikel von unserem früheren Redakteur Schrader, wenn er auch die besten Absichten damit verfolgen wollte, inhaltlich ein wenig verfehlt war. Redaktion u. Verlag.

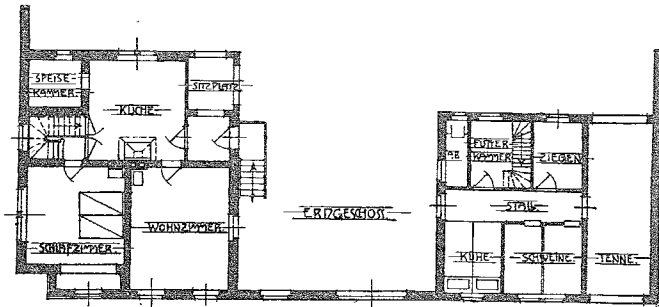
Kleine Nachrichten.

Hinweis. Der Entwurf eines Gesetzes betreffend Sicherung der Banforderungen war in Nr. 84 der »Ost. Bau-Ztg.« enthalten und wird derselbe auch an Nichtabonnenten gegen Voreinsendung von 25 Pf. abgegeben. Es ist dringend anzuraten, dass zahlreichen Äusserungen aus den werktätigen Bau- und Handwerkerkreisen bzw. von den Terrainbesitzern und Baugeldgebern uns zugehen und ist die Redaktion der »Ost. Bau-Ztg.« zur Entgegennahme und Weitergabe gerne bereit.

Görlitz. Nachdem nun die Ausstellung beendet, ist wieder die gewohnte Stille in unsere Stadt eingezoogen. Man ist immer noch gegenwärtig mit den Abbrucharbeiten beschäftigt und von besonderem Interesse dürfte der Abbruch des Lolatschen Wasserschlosses werden. Das Riesengebirgsbaus mit Einrichtung ist verkauft und ein Zettel besagt, dass es zweimal nachbestellt wurde. sch.

Krachs in Posen. Die banliche Entwicklung der Stadt Posen verlässt seit einiger Zeit den gesicherten Gang. In den letzten

Aus dem Werke: „Ländliche Anwesen“.
Herausgegeben im Auftrage des Vereins für Arbeiter-Wohnungswesen in Frankfurt a. M.



Kennwort: „Im September“.

Erdgeschoss.

Architekt: Grossherzogl. Regierungsbaumeister Heyer in Gießen.

Tagen sind wieder drei grössere Banherren in Konkurs geraten. Der eine besitzt in dem vornehmen Stadtteil St. Lazarus sieben moderne Mietshäuser, die zusammen über 1600 000 Mk. Wert darstellen sollen. Er hat Konkurs anmelden müssen. Dieser eine Fall riss einen Bauunternehmer mit fort, der ebenfalls sechs oder noch mehr Häuser errichtet hat, ohne ein sicheres finanzielles Fundament nachweisen zu können. Als dritter Bauherr kommt ein Brunnenmeister in Betracht, der mit dem erwähnten Bauunternehmer zusammen in der Altstadt, aber in ungunstiger Geschäftsgegend, einen Neubau für etwa 230 000 Mk. aufführte. Sämtliche Läden und ebenso fast alle Wohnungen dieses Baues stehen leer, und so kam der Konkurs. Die dem Konkurs verfallenen Häuser dieser drei Banherren repräsentieren 2 1/2 Millionen Mark Wert. Wer bei solchem Häuserkrach am schlechtesten fährt, dass sind die verschiedenen Handwerker, die gar oft mit ihren gesammelten Forderungen ausfallen und ruiniert sind.

Von besonders glaubwürdiger Seite erhalten wir noch bezüglich des Konkurses Nicklaus die Zuschrift: »Dass der Besitzer selbst ein erhebliches Kapital in sein Unternehmen hineingesteckt hat, so dass die Angelegenheit bei richtiger Handhabung zur Zufriedenheit aller Gläubiger durchgeführt werden kann. Die Häuser sind sämtlich bis auf das letzte unfertige vermietet, und sind in dem sehr im Aufblühen begriffenen Stadtteil St. Lazarus belegen, dürften also noch im Preise anziehen. Da der augenblickliche Wert derselben die Schulden übersteigt, so ist auf eine fast völlige Befriedigung der Gläubiger, wenn auch nicht sofort so doch später, zu rechnen, umso mehr da sich der Betreffende bei seinen Gläubigern einer gewissen Beliebtheit erfreut.

Auch die Banken nehmen im vorliegenden Falle die zur Zeit notwendige Rücksicht, besonders da die Häuser nur verhältnismässig niedrig beliehen sind.

Königsberg i. Pr. Die Änderung im Submissionsverfahren wird nun schon seit langem gewünscht, wenn aber einmal, wie unser Magistrat, eine vorkommende Arbeit freihändig vergeben will, wie hier die Ausführung einer Ufermauer, wofür 380 000 M. bewilligt waren, so erhebt sich sofort im Stadtparlament grosses Lamento, es muss der übliche Submissionsweg eingehalten werden — Und so treibt man praktisch die Besserung im Submissionswesen. L.

Rhein (Opr.). In unserem ostpreussischen Städtchen, welches sich immermehr erweitert, werden künftiges Frühjahr mehrere grössere behördliche Bauten aufgeführt. (Siehe Behörl. Hoch- und Tiefbau-Nachrichten dieser Nummer.) In Anbetracht dieser Entwicklung macht sich hier das Fehlen eines tüchtigen Maurer- und Zimmermeisters immer mehr geltend. Ein solcher würde hier dauernd eine auskömmliche Existenz begründen können

Rechtswesen.

Die Überlassung von Urteilen, welche wir auszugswise und diskret veröffentlichen, ist uns stets erwünscht. D. Red.

Königsberg i. Pr. Die Besitzer K. und Gen. hatten im Regierungsbezirk Königsberg, etwa 300 m von einer geschlossenen Ortschaft entfernt, auf ihren Grundstücken Wohnhäuser erbaut. Der Baukonsens war vom Amtsvorsteher erteilt worden; die Ansiedelungsgenehmigung hatten die fraglichen Besitzer nicht nachgesucht, da der Besitzer eine solche nicht für erforderlich hielt. Später zog der Amtsvorsteher auf Anordnung des Regierungspräsidenten die Bauerlaubnis zurück, da die Ansiedelungsgenehmigung nicht vorgelegen habe; die Häuser seien daher abzubrechen. Nach fruchtloser Beschwerde erhoben K. und Gen. Klage beim Oberverwaltungsgericht, welches die Klage insofern für binfänglich erklärte, als sie gegen die Zurücknahme der Bauerlaubnis gerichtet war. Nach § 13 des Gesetzes vom 25. August 1876 soll bei Errichtung von Ansiedelungen die polizeiliche Erlaubnis an einem Bau nicht vor Erteilung der Ansiedelungsgenehmigung gegeben werden. Vorliegend handelt es sich aber um Ansiedelungen, da die Häuser anserhalb einer Ortschaft errichtet sind. Unvorschriftsmässig handelte der Amtsvorsteher, indem er die Dagegennehmung vor der Ansiedelungsgenehmigung erteilte. Der Baukonsens konnte daher zurückgenommen werden, wenn auch eine Fertigstellung der Häuser erfolgt war. Es kann aber nur die Beseitigung der Häuser als Wohnhäuser und die Beseitigung solcher Einrichtungen gefordert werden, welche für die Benutzung der Häuser zu Wohnzwecken bestimmt sind. Der gänzliche Abbruch der Häuser darf aber nicht verlangt werden, da eine andere Benutzung der Häuser als zu Wohnzwecken dem bestehenden Recht nicht widerspricht. Ka.

Baugeldverträge. Über die Bedeutung der sogenannten Baugeldverträge, insbesondere über die Frage, ob die sich aus denselben ergebenden Ansprüche der Pfändung unterliegen, spricht sich nach dem »Berl. Tageblatt« ein Beschluss des Kgl. Landgerichts I Berlin aus. Der Gläubiger hatte die gerichtliche Pfändung dieser Ansprüche seines Schuldners beantragt; es war seinem Antrag auch stattgegeben, auf die Beschwerde des Schuldners wurde aber die Pfändung als unzulässig wieder aufgegeben. Der Schuldner legte ein Schreiben der Bank, welche die Baugelder hergeben wollte, vor, in welchem ihm ein Darlehen von 170 000 M. zum Zwecke der Errichtung eines Neubaus auf seinem Grundstück vertraglich zugesichert war. Es waren darin die weiteren Bedingungen der Hingabe des Darlehens genau fixiert, und es war insbesondere der Empfang des Darlehens an die Verpflichtung geknüpft, das Geld in einer dem Vertrag entsprechenden, auf die Sicherheit der Bank abzielenden Weise zu verwenden. Die Erwägungen, welche das Beschwerdegericht dazu führten, die Ansprüche aus diesem Verträge für unpfändbar zu erklären, waren folgende: Nach § 851 der Zivilprozessordnung ist eine Forderung der Pfändung regelmässig nur insoweit unterworfen, als sie übertragbar ist. Übertragbar ist eine Forderung aber nicht, wenn

die Leistung an einen anderen als den ursprünglichen Gläubiger nicht ohne Veränderung ihres Inhalts erfolgen kann, oder wenn die Abtretung durch Vereinbarung mit dem Schuldner ausgeschlossen ist. Eine Abtretung des Anspruchs auf die Baugelder war nun in dem von dem Schuldner vorgelegten Schreiben ausdrücklich ausgeschlossen, und darum war schon aus diesem Grunde die Pfändung unzulässig. Sie wäre es aber auch ohne diese Vereinbarung gewesen, weil derartige Ansprüche nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen als ordentlich ansehbar angesehen werden müssen. Der Darlehensgeber hat, als er das Darlehen versprach, auf die besondere persönliche oder dringliche Sicherheit des Darlehensschuldners Rücksicht genommen, und es kann ihm nicht zugemutet werden, nimmere einen anderen Darlehensschuldner anzunehmen. Dazu kommt, dass hier der Darlehensgeber dem Verlangen des Pfändungsgläubigers auf Auszahlung der fälligen Darlehenswerte jederzeit mit dem Einwände entgegen könnte, dass dieser ausserstande sei, das Darlehen zur Befriedigung des Banus zu verwenden, da der Bauherr der Schuldner bleibe.

Handelsteil.

(Nachdr. verb.)

Zementindustrie. In letzter Zeit sind nun doch die von neuem aufgenommenen Einigungsverhandlungen in der Zementindustrie von Erfolg gewesen. Den schliesslichen Werken, welche zuerst ein Übereinkommen in der Preisfrage trafen, schlossen sich die Werke an der Unterelbe, in Hannover u. a. an. Die Kontingentierung der Produktion ist nicht in Beratung gezogen. Als nächste Folge des Abkommens ist eine mässige Preiserhöhung für das nächste Jahr in Aussicht genommen.

Eisenpreise. Eine Erhöhung der Eisenpreise ist seit einigen Tagen mit durchschnittlich 5% vorgenommen worden.

Trusts überall. In diesen Tagen lagte in Berlin eine Versammlung von Fabrikanten der keramischen Wasserleitungsartikel, welche von den ersten und grössten Firmen besetzt war. Die Zusammenkunft, der lange Verhandlungen voranging, führte zur Einrichtung der Firma: „Vereinigung deutscher Spülwaren und Sanitätsgeschirrfabriken“, G. m. b. H., deren Ort und Sitz Bonn ist. Auch darin dürfte man also mit Anfang nächsten Jahres auf eine Preisversteigerung rechnen.

Firmenregister.

Breslau. Neu eingetragen: **Max Günther, Breslau**, Inhaber Maurermeister Max Günther.

Breslau. **Ostdeutsche Metallwaren-Industrie G. m. b. H.** Der Sitz der Gesellschaft ist von Glatz nach Breslau verlegt. Stammkapital 30 000 M. Geschäftsführer ist Ingenieur Bruno Nöldner in Breslau.

Bunzlau. Neu eingetragen: **Dehmel & Leder, Bunzlau**, Inhaber Steinbruchbesitzer Carl Dehmel aus Bunzlau und Steinmetz Gustav Leder aus Girlachsdorf. Zweck der offenen Handelsgesellschaft ist der Betrieb eines Granitsteinbruchs in Girlachsdorf Kreis Bolkowhain.

Kattowitz. **Robert Wosnitzka, Baugeschäft in Kattowitz.** Die Firma ist erloschen.

Landeshut. Neu eingetragen: **Richard Nietsche in Nieder-Leppersdorf**, Inhaber Maurer- und Zimmermeister Richard Nietsche zu Nieder-Leppersdorf. Die Firma ist erloschen.

Neusalz a. O. Neu eingetragen: **Gebr. Rothe, Maschinenfabrik, Neusalz a. O.**, Inhaber sind die Maschinenfabrikanten Otto und Hans Rothe, beide zu Neusalz.

Posen. Neu eingetragen: **Otto Bussler, Kulturtechnisches Bureau in Posen**, Inhaber Kulturtechniker Otto Bussler zu Posen.

Konkurse.

Damerau bei Nieder-Wüstegiersdorf. Zementwarenfabrikant **Bruno Polte**.

Graudenz. Klempermeister **August Träder**.

Posen. Maurer- und Zimmermeister **Richard Mendelski**.

Posen. Brannenbaumeister **C. Jaglin**.

Literatur.

Alle Bücher können bei uns eingesehen u. durch uns bezogen werden.

Ländliche Anwesen für Kleinbauern und Industriearbeiter. Preis in Mappe (38 Folio-Tafeln) M. 16.—. Verlag von Seemann & Co., Leipzig.

Der obige Preis ist angesichts der Reichhaltigkeit des Werkes, welche ausgewählte Entwürfe aus einem Wettbewerb des Vereins für Forderung des Arbeiterwohnungswesens in Frankfurt a. M. enthält, ein sehr mässiger. Jedem Architekten, Banmeister, Bautechniker, besonders den in Landgegenden tätigen Baugewerkeameistern wird hier ein Material geboten, welches sich sofort in die Praxis übertragen lässt. Das Werk kann angelegentlich empfohlen werden.

Novelle zum Grundrecht zwecks Sicherung der Banforderungen. Von Baumeister **Gustav Baumgärtel**. (Verlag Emil Weises Buchhandlung, Dresden.) Preis 2,— M.

Gerade zu rechter Zeit hat der Verfasser sein Werk jahrelanger Arbeit der Öffentlichkeit übergeben. Selten ist wohl ein Buch so allgemein verständlich, frei von jeder Wortklaubererei, geschrieben und zu einem besseren Verständnis sind dem Werk sieben zeichnerische bzw. bildnerische Tafeln angefügt. Mit einer sachlichen Kritik des jetzt bestehenden Grundrechts sind bis ins Kleinste durchdachte Vorschläge zwecks Sicherung der Banforderungen gemacht. Es wäre um die unendliche Mühe und jahrelanges intensives Nachdenken jammerschade, wenn der Verfasser, wie Eingang seines Werkes erwähnt, Recht behalten sollte: »Welche Verluste die Bauhandwerker und Lieferanten erlitten haben und dass sie manchen Tag damit verschwendet mussten, auf dem Gericht oder beim Rechtsanwalt sich mit Klagesachen herum zu ärgern, aber nicht einmal eine Stunde erträglich können, ihrer eigenen Sache tatkräftige Unterstützung angeheihen zu lassen. Ich habe mich an diese Teilnahmslosigkeit gewöhnt usw.« Obiger Preis ist wirklich lächerlich gering und können wir die Anschaffung nur dringend empfehlen. S.

Deutsche Mittelstandsvereinigung. Sitzungs-Bericht über die zweite Generalversammlung.

Die noch junge Gründung hat bereits gewaltige Fortschritte gemacht. Den Bestrebungen liegen allerdings grosse Ziele zugrunde und ist sie auch in grossen Zügen angelegt. Wenn man auch das Programm und namentlich die gemachten Vorschläge nicht in allen Punkten unterschreiben kann, z. T. sind sie einseitig und entbehren der Rechtsgrundlage, so ist doch zu hoffen, dass in der Vereinigung eine Masse oder Partei geschaffen wird, welche den gesetzgebenden Körperschaften mit Material aus der Praxis dienen kann und, was ja der Hauptzweck ist, einen entzweihenden Einfluss zur Hebung des Mittelstandes ausübt.

Ausgeschriebene behördliche Stellen des Ostens. Konitz Wpr. Geheimer Baurat Otto: Architekt erfahren mit gotischen Formen auf etwa 2 Jahre. — Pilskenen Opr. Kreisbaninsp. Tappe: Techniker mit der Aufstellung von Patronatsholzrechnungen vertraut Meldung bis 1. November 05. Beschäftigungsdauer 3 Monate. — Danzig III. Militärbaam: Einen älteren Bautechniker voraussichtlich auf 1 Jahr. — Brieg. Kgl. Kreisbauinspektion: Hoehbautechniker per 1. November 1905.

Unserer heutigen Gesamtauflage liegt ein Prospekt der Firma **Bonnes & Hachfeld, Potsdam** bei über **Unterrichtsbücherei für das Selbststudium**, welchen wir unseren Lesern zur geneigten Durchsicht empfehlen.



Dauerbrandöfen- u. Kochherdvertrieb

GLEIWITZ, Wilhelmstrasse 61

Dauerbrandöfen

mit sichtbarem Feuer und Zentral-Regulierung — D. R. G. M.

Kochherde

Sparsam im Brand Grösste Heizkraft für Kohlen- und Gasheizung auch kombinierte in allen Grössen u. Ausführungen

Fabrikate allerersten Ranges

Kataloge gratis und franko.

Jede Nr. enthält nur neue Adressen.

28. Oktober 1905

(Nachdruck verboten.)

Bauten-Nachweis

Bau	Bauherr	Ausführender
Breslau, Alsenstrasse 67/69, Neubau Ecktagenhaus	Rohb. Walter Nocht, Kaufmann, Alsenstrasse 57	Th. Keßl, Maurermeister, Hildebrandstrasse 18 Derselbe
— Bohrauerstrasse 64/66 und Götthestr. Neubau Eckhaus und zwei Frosthäuser Einbaumstrasse neben Eckhaus Trebnitzer Chaussee, Neubau Etagenhaus	Erd. Schindler, Maurermeister, Gabitzstrasse 86	
— Gabitzstrasse 143, Abbruch der alten Oelfabrik	Proj. Eduard Freund, Kaufmann, Reuschstrasse 52	Noch nicht vergeben
— Götzenstrasse 8, Neubau Etagenhaus	beg. Vereinigte Brosi. Oelfabriken, Paradiesstrasse 16/18	Ehrlich, Ziegeleibesitzer, Matthiasstrasse 120
— Herdainstrasse 66, Neubau Etagenhaus	Erd. Franz Czontske, Schlossermstr., Brandenburgerstrasse 18	Paul John, Maurermeister, Tiergartenstrasse 18 Derselbe
— Kaiserstrasse, Neubau Etagenhaus	Rohb. Adolf Becker, Baugeschäft, Augustastrasse 21	Derselbe
Kürassierstrasse 20, Neubau herrsch. Etagenhaus	Rohb. Witteck, Bauunternehmer, Bohrauerstrasse 107	Fritz Valentin, Baugeschäft, Kürassierstrasse 22 Derselbe
— Lehmgrabenstrasse 37, Neubau Vorder- u. Hinteretagenhaus	Abbr. Max Seidel, Arch. u. Baugesch., Viktoriastrasse 13	Alexander Mager, Baugesch., Hundsfeld bei Breslau
— Lohestrasse 31, Neubau Maschinenfabrik mit Sauggasantrieb, elektr. Einzelantrieb u. elektr. Beleuchtung	Fund. Gustav Stern, Kaufmann u. Mitinhaber der Firma Gcbr. Stern, Neudorfstrasse 56	
— Neudorfstrasse 107, Neubau Vorder- u. Hinteretagenhaus	Proj. Hermann Erbe, Baugeschäft, Gräbschenerstrasse 131	Derselbe
— Salzstrasse 19, Neubau Klosettanlagen	Rohb. Robert Gahn, Restaurateur, daselbst	Vergeben
— Uferstrasse, Ecke Borsigstr., Neubau Ecktagenhaus	Rohb. Reinhold Elison, Maurermeister, Matthiasstrasse 95	Derselbe
— Wörtherstrasse 6, Vollständ. Umbau Parterre	beg. Werner, Hausbesitzer, Kospothstrasse 3	J. Jakobowitz, Arch. u. Baugeschäft, Grünstrasse 13
— Zehnerstrasse 2, Neubau Ecktagenhaus	Erd. Frau Zimmermeister Scholz, Leuthenstrasse 70	G. Herbst, Maurermeister, Alsenstrasse 56

Vor Aufnahme jeder Bauadresse wird dieselbe durch Nachfrage bei dem Bauherrn kontrolliert. Wo dennoch Fehler vorkommen, bitten wir, um unsere Korrespondenten darauf aufmerksam machen zu können, um gefl. Nachricht.



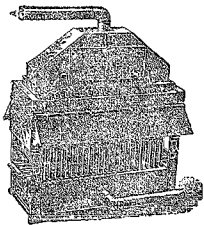
Gebr. Körting
Aktien-Gesellschaft

Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9.
(Ingenieur-Bureau: Gleiwitz, Görlitz, Glogau).

Motoren von 1/2—2000 P. S.

für Leuchtgas, Hochofengas, Sauggas, Benzin,
Benzol, Spiritus. Komplette Sauggasanlagen.
Anschläge kostenlos.

Körting's Motor II.



Trocknen Sie Ihren Bau

billig, schnell, gründlich — durch Anwendung der hygienischen Trockenheizung von Neubauten

(System Türk D. R. P.)

Gründlichste Austrocknung frisch verputzter Räume in 1—3 Tagen

Übernahme von Austrocknungen durch die Generalunternehmung f. Schlesien:

Moritz Tauber, BRESLAU XIII, Kronprinzenstr. 84.

Telephon Nr. 1507.

Beseitigung von Wasserschäden mit eigens hierzu konstruierten Apparaten.

Prospekte gratis und franko.

Vertreter für auswärts gesucht.

Siegersdorfer

Verblende, Formleiste, glasierte Steine, Terrakotten, Bedachungs-Materialien etc. weisse Glasuren auf weissem Sierben.

Vertreter:

Paul Göbe, Breslau

Neue Taubenstr. 1—8.

Telephon 2451.

Bautischlerei

Dampfsägewerk und Holzbearbeitungsfabrik

Gustav Ollendorf

Neue Taubenstr. 20

Telephon Nr. 477.

A. Gottwald

Breslau

21 Wäldchen 21

Gas-, Wasser-, Kanalisations- und Brunnenbauten.

Ausführung aller Reparaturen auch im Abonnement.

Lieferung von besten Granitsteinmetzarbeiten als auch Plaster- und Bordsteine übernimmt zu billigsten Preisen Steinmetz- und Baumaterialien-Geschäft **H. Fiegler, Gleiwitz.**

Sächs. Fliesen-Kontor

Fr. Klippel

Teleph. 8456 Breslau X, Matthiasstr. 6

Meissner glas Wandplatten

Polko-Ton-Mosaikplatten

als anerkannt vorzüglich bewährte Fabrikate

Ton- und Zement-Platten

Spezialität: Anlegung von Fliesenwannen, mod. Badezimmer, Fleischbänken, Möbelerlen

Wir bitten unsere Leser bei Benutzung des Anzeigenteils auf unser Blatt Bezug zu nehmen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Burghammer bei Hoyerswerda, Errichtung einer Schlosserei u. eines Elektrizitätswerkes mit Wasserkraftantrieb	Proj. Eisenwerke Burghammer, Akt.-Ges., daselbst	Noch nicht vergeben
Frankenstein, Neubau einer Villa	Proj. Abramski, Oberlehrer, daselbst	Helfmich, Maurermeister, das.
— Neubau Wohnhaus	beg. Steiner, Tischlermstr., daselbst	Heljmich, Maurermeister, das.
— Aufbau des Wohnhauses	beg. Ruppert, Schlossermstr., das.	Beck, Bauunternehmer, das.
— Umbau des Wohnhauses	beg. Fri. Hoffmann, Besitzerin, das.	Helfmich, Maurermeister, das.
Lehmwasser, Das Abteufen des Schachtes hat zu günstigem Resultat geführt, dadurch sind für nächstes Frühjahr versch. Neubauten geplant	Proj. Fürstliche Bergwerksdirektion, Schloss Waldenburg	Noch nicht vergeben
Seidenberg, Kr. Labau, Neubau einer Fabrikanlage	Proj. Salzmann & C ^o , Fabrikbesitzer, Kassel	Noch nicht vergeben
Beuthen, Kirchstrasse 15, Ecke Mauerstrasse, Neubau dreist. Wohn- u. Geschäftshaus	imBau Franz Zawischa, Kaufmann, Hospitalstrasse 2	Vinzent Mokross, Baugeschäft, (Villa Maria)
— Wilhelmstrasse-Verlängerung (neues Boulevard), Neubau Villa	imBau Friedrich, Bürgermeister, daselbst	Max Schön, Architekt, Dyngosstrasse
— Friedrichstrasse 11, Neubau vierst. Wohn- u. Geschäftshaus	beg. V. Bialas, Bauunternehmer, Friedrichstrasse 7	In eigener Regie
— Friedrichstrasse 3, Ecke Donnersmarktstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. Wehrmut, Stadtrat, daselbst	Noch nicht vergeben
— Friedrichstrasse ohne Numm., u. Seitenstrasse, Neubau zwei Wohnhäuser	Proj. Th. Lampka, Ziegeleibesitzer, Dyngosstrasse	Noch nicht vergeben
Bismarckhütte, Eichendorffstrasse 5, Neubau Wohnhaus	beg. B. Kurpierz, Bauunternehmer, Lauraütte	In eigener Regie
— Moltkestrasse 5, Neubau Wohnhaus	beg. Klepiko, Eigentümer, Königshütte, Grabenstrasse	Kobioka, Baugeschäft, Königshütte
— Hohenzollernstrasse 12, Neubau Vorder- u. Hintergeb.	imBau J. Sosgornik, Eigentümer, Hohenzollernstr. 8	Wall, Bauunternehmer, Königshütte
— Hohenzollernstrasse 10, Neubau Wohnhaus	imBau H. Pogoda, Stellenbesitzer, Hohenzollernstrasse 6	Wall, Bauunternehmer, Königshütte
— Waldstrasse 9, Neubau zwei-stöckiges Wohnhaus	imBau C. Wieszorek, Stellenbesitzer, Waldstrasse 7	In eigener Regie
Pilchowitz b. Gleiwitz, Wiederaufbau inf. Brand, Scheune	Proj. Schyna, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Wiederaufbau inf. Brand, drei Scheunen	Proj. Albert Baron, Stellenbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Jannowitz Pos., Bau einer Maschinenhalle für das zu errichtende Elektrizitätswerk	beg. Magistrat, daselbst	Franz Lorenzowski, Zimmermeister, daselbst
Schildberg, Errichtung eines Dampfsägewerkes	Proj. Riesner, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Luckenwalde, Brandenburg, Erweiterungs- u. Spinnereianlage	Proj. Berlin-Luckenwalder Wollwarenfabrik A.-G. vorm. Wilhelm Müller	Vergeben

Treppengeländer und Balustraden

in jeder Ausführung

H. Kracht,

Breslau 17, Schmiedegasse 52.



K. Gaertig & Co.
Posen

Viktoriastrasse Nr. 17
Telephon 584

Elektrische
Licht-
und
Kraft-
Anlagen

Sonderlicht Anlagen mit
elektrischen Gaslampe-
u. Gasgasolstrahl- u. künstl.
Elektrische Klingel- u.
Telephon-Anlagen
Zentral-
heizungen.

Tix & Geisler
Bildhauer und Stukkatoure
Breslau VI, Leuthenstr. 9
Telephon 1 9780
Gips- u. Zementarbeiten
für Fassaden
u. Innendekorationen.



F. Hoffmann
Inhaber:
Richard Hoffmann u. Otto Spreu
BRESLAU X
Schlesswerderstrasse 16
Fernsprecher 9780.
Abbruchs-Geschäft
Ein- und Verkaufs-Geschäft
von
Baumaterialien.
SPEZIALITÄT:
Übernahme sämtl. Baulichkeiten
zum Abbruch.

M. Gimmer Breslau X

Matthiasstrasse 31/33.

Telephon Nr. 644. — Telegramm-Adresse: „Firma Gimmer“.

Bedachungsgeschäft — Blitzableiteranlagen

Ausführung jeglicher Reparatur

Wissenschaftliche Prüfung von Blitzableitern

Vertreter von:

Siebert Sturm, Freiwaldau, Dachstein- u. Falzziegelabriken

Spezialität: Sturm, Falzziegel mit Ventilation D. R. M. 187 439.

Befestigung mit Sturmklammern D. R. M. 219 071/2.

Strassen-
Hänge-,
Wand-
u. Hand-Laternen.

Schiffs-
Feuerwehr-
u. Sturm-
Laternen.

Sächs. Metallwaren- u. Laternenfabrik
DRESDEN

Schwalb & Comp.
Massenartikel und Laternen jeder Art.
Bogenlampen für Glühlicht, Acetylen etc.
Preislisten gratis und franco.

Bau	Bauherr	Ausführender
Jastrzemb-Königsdorf, Abbr. und Neubau des früh. Rittergutsgebäudes Schneider	Proj. Hilarius Kolodziej, Bauunternehmer, Katowitz	In eigener Regie
Domb bei Katowitz, Eichenstrasse 1, Neubau zweistöck. Wohnhaus für Apotheke	Fund. Kosch, Amtsvorsteher, daselbst	Erich Kail, Baugeschäft, Katowitz, Holzzestrasse 33
Eintrachthütte 6, Schwientochlowitz, Hüttenstrasse, Neubau einer „Monteurhalle“ für die Montage der Maschinen u. Kessel	imBau Ver. Königs- u. Laurahütte A.-G., Generaldir. Hilger, Geh. Bergat, Berlin, Hüttendir. E. Sugg in Schwientochlowitz	Nixdorf, Baumeister, Schwientochlowitz für die Maturarbeiten u. Koschwidler, Schwientochlowitz für die Schlossarbeiten
Friedenshütte, Morgenrotstr. 19, Neubau 2 gr. Geschäftshäuser	imBau Skoluda, Kaufmann, daselbst	Bartusch, Baugeschäft, Biel-schowitz-Kolonie
Königshütte, Schillerstrasse 1, Neubau Wohnhaus	Proj. Oppawski, Eigentümer des Residenzhotels, Katowitzerstr.	Noch nicht vergeben
— Schillerstrasse 4, Neubau mit Hinterhaus	Proj. Klimatz, Eigentümer, Teichstr. 10	Noch nicht vergeben
— Kaiserstrasse 9, Umbau der Parterrelokaitäten	Proj. Ign. Beniatz, Fleischermeister, Breicestrasse 9	Gustav Wüsthube, Maurermeister, Kaiserstrasse 31
— Katowitzerstrasse 46, Neubau Eckhaus	Proj. Gustav Wüsthube, Maurermeister, daselbst	Derselbe
— Gartenstrasse 3, Neubau Mineralwasserfabrik	imBau Konstantin Scharla, Gartenstr. 3	Franz Jaunich, Maurermeister, daselbst
— Beuthenerstr. 43 u. Gartenstrasse 2, Neubau Wohnhaus	Proj. Konstantin Scharla, Gartenstr. 3	Noch nicht vergeben
— Bismarckstrasse 43, Neubau dreist. Vorder- u. Hinterhaus	imBau Kornatowski, Stellenbesitzer, Bismarckstrasse 38	J. Gerson, Bauunternehmer, daselbst
Posen, Warenhaus	Proj. Gebr. Barasch, daselbst	Alfr. Schneider, Arch., Breslau fertig Projekt
— Buchdruckereigebäude	Proj. Bruno Merzbach, Buchdruckerei-besitzer, Naumannstrasse 3	Noch nicht vergeben
— Wallischei 10, Neubau Wohnhaus	Fund. Beycr, Hausbesitzer, daselbst	J. Bajon, Baugeschäft, Gr. Berlinerstrasse 77
Oschusch bei Krotoschin, Wiederaufbau inf. Brand, Wohn-u. Wirtschaftsgebäude	Proj. Kaj, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Wiederaufbau inf. Brand, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude	Proj. Beskiewicz, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Radewitsch bei Unruhstadt, Wiederaufbau inf. Brand, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude	Proj. Lange, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Wiederaufbau inf. Brand, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude	Proj. Hennig, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Wiederaufbau inf. Brand, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude	Proj. Wolfe, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Wiederaufbau inf. Brand, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude	Proj. König, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Eibing, Kreuzstrasse 13, Umbau und Erhöhung des Wagenschuppens u. Stallgebäudes	Proj. Karl Decker, Eigentümer, das.	Unbekannt
— Am Wasser 11, Neubau eines Lagerschuppens	Proj. Gebr. Igner, Heil. Geiststrasse	Rud. Hellung, Zimmermeister, daselbst
— Grünstrasse 41 a, Neubau dreistöckiges Wohnhaus	Proj. Johann Klinge, Rentier, daselbst	Alfr. Müller, Hofmaurermstr., Berlinerstrasse 6
— Inn. Mühliendamm 11/12, Neubau Wohn- u. Geschäftshaus	Proj. Conrad Mahlke, Eigentümer, daselbst	Alfr. Müller, Hofmaurermstr., Berlinerstrasse 6
— Gr. Zählerstrasse 24, Neubau eines Maschinenholz-Lager-Gebäudes	Proj. Friedrich Schulz, Bauunternehm., Holländerstrasse 23	Doberschütz, Arch., Logenstrasse 11

Meltzer & Kreuz
 staatl. vereidete Landmesser u. Ingenieur
BRESLAU V, Agnesstr. 12
Technisches Büro
 für Stadt-, Guts- u. Grundstücksvermessungen, Grenzfeststellungen, Bebauungspläne, Höhenaufnahmen, Eisenbahn-, Wege-, Deich- und Wasserbauten;
Wiesenkulturen, Drainagen,
 Tiefbohrungen und Mutungen.
 Fernsprecher 2028.

Telephon Nr. 8236.

Richard Geith
 Mechaniker

Elektrische
Haustelegraphen
 und
Telephon-Anlagen.
 SPEZIALITÄT
Sprech-System
 in vorhandene Klingelleitungen einzuschalten
BRESLAU
 Taubentzien-Strasse 88.

Zentralheizungen
 (Feuerungsanlagen)
Firma H. Dobersehinsky
 Breslau VIII
 Mauritiusstrasse Nr. 4.
 Telephon II, 8326.
Backöfen.

Ungiftig! Unexplosiv!
Breslauer Installations-Bureau.
 Licht- für Be- und Entwässerungs-, Gas-, Heizungs- und Heizung! Warmwasserbereitungs-Anlagen, Pumpwerke etc.
 Kraft!
 O. R. G. M.

Curt Milde,
 Breslau III, Sonnenstr. 21. Tel. 2739
 Vertreter für
Benoid-Gaserzeugungsapparate
 die 60 kerzige Flamme 1 1/2 Pf. p. Std.
Eigene Gaszentrale
 für Kirchen, Krankenhäuser, Schulen, Restaurants, Villen, Bahnhöfe, Landbesitze sowie ganze Gemeinden und Städte.
 Apparate von 5 bis 225 Flammen mit Gewichtsantrieb. In jeder GröÙe für Antriebe durch Heißluft-, Elektro- und Wassermotore.
 Kostenanschläge u. Prospekte kostenlos. Feinste Referenzen.

Beton- und Eisenbetonbau
Massivdecken
Gipsdielen

F. Jung & Co., Inh. Guido Simon
 Breslau - Rothkretschum
 Telephon I 2172.
 Bütrozeit 8-4 Uhr.
 Grösstes
 Spezialgeschäft
 am Platze.
 Beste Referenzen.
 Kostenanschläge gratis.

Bau	Bauherr	Ausführender
Königsberg i. Pr., Hardershof, Neubau Wohnhaus	Proj. Ernst Hasenpusch, Mittelhufen 173	Ferdinand Tietz, Bauunternehmer, Plantage 18 Noch nicht vergeben
— Schönbusch, Neubau Bierabfüll- und Lagerhaus	Proj. Aktienbrauerei Schönbusch, daselbst	Derselbe
— Rosenau, Neubau Wohnhaus	Proj. Fr. Stabbert, Bauunternehmer, Jerusalemstr. 62 (Rosenau)	Noch nicht vergeben
— Friedländer Topplatz, Grundstück des städt. Oelmagazins, Neubau Lagerschuppe	Proj. Hermann Riebersahn, Kaufm., Steindamm 3	Noch nicht vergeben
— Sachheim 63, Neubau Wohnhaus	Abbr. Christädt, Töpfermstr., Löbenichtische Bauhofstrasse 5	Wagner, Architekt, Landhofmeisterstrasse 4 Derselbe
— Neue Damngasse 26, Neubau zwei Wohnhäuser	Proj. C. Wagner, Klempnermeister, Landhofmeisterstrasse 4	Lampe, Stadtbaumeister, Hohenzollernstrasse 5 Derselbe
— Villenkolonie Obertheich-Marranenhof, Neubau Villa	Proj. Lampe, Stadtbaumeister und Karl Gerss, Hohenzollernstrasse 5	
— Kupltzerstrasse 4, Neubau Wohnhaus	Proj. Rud. Wiede, Bauunternehmer, Alter Garten 6/7	Ernst Fischer, Architekt, Neue Damngasse 33 Derselbe
— Hoffmannstr., Ecke Michellystrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. Dombrowski, Bauunternehmer, Weissgerberstrasse 9	Derselbe
— Schützenstrasse 9, (Vorderlufen), Neubau Wohnhaus	Proj. Franz Tietz, Töpfermeister, Plantage 17	Derselbe
— Farenheidstrasse 7, 8, 9, Neubau drei Wohnhäuser	Proj. Hermann BIRTH, Bauunternehmer, Oberhäuserberg 36	Derselbe
— Brandenburgerstrasse 86 (Ponarth), Neubau Wohnhaus	Proj. Nöske, Zimmermeister, (Ponarth), Brandenburgerstrasse 23	Derselbe
Gr.-Bludszen Opr., Neubau Scheune	Proj. Kuchenbecker, Mühlenbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Insterburg, Ziegelstrasse, Dachumbau des Fabrikgebäudes	Proj. Sablowski, Tischlermeister, daselbst	Noch nicht vergeben
Pr.-Holland, Am Bahnhof, Neubau Petroleumreservoir für 35 000 Liter	Proj. Königsberger Handelskompagnie, Königsberg, Neue Damnstr. 26	Noch nicht vergeben
Wilmsdorf, Kr. Neidenberg Opr., Neubau Kesselanlage einer Brennerei	Proj. Heidemann, Rittergutsbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Waltersmühle b. Guttstadt Opr., Neubau Wirtschaftsgebäude mit Speicher	Proj. Hugo Plath, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Oliva Wpr., Neubau Wohnhaus	Proj. Lohse, Besitzer, Danzig	Noch nicht vergeben
— Neubau Restaurant m. Logierzimmern	Proj. Sommer, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben

C. L. Bartsch, Breslau. Rüstbrettanker



werden ins Kiefernholz eingeschlagen u. verhindern das Aufspringen der Rüstbretter bei 1 Mille pro Mille Mk. 13,50
" 5 " " " 12,50
" 5 " " " 11,50
franko gegeng. Nachnahme.

Tapeten

mur moderne Muster
z. aussergewöhnlich billigen Preisen

Musterbücher franko

Tapeten - Haus

Paul Oscar Hundt

POSEN

Friedrich-Strasse Nr. 31

gegenüber der Post

Telephon Nr. 1220.

Ofenbau-Geschäft

August Präzel

Lehmdamm 5. Tel. 2241.

Fuhr-, Verladungs- und

Speditionsgeschäft

Gebrüder Drossel

Breslau VIII

Klosterstr. 83 — Tel. 1608

Spezialität:

Abfuhr von Baumaterialien und Verblendsteinen.

Max Arthur Heinicke

Spezialgeschäft

1. Weichholzmateriale u. Papierhandlung

2. Reichhaltiges Lager

in Zeichen, Pausen u. Linienauspapieren

Pausenleinen bis 125 cm breit

Masslatten, Stahbandmassa, Winkelbeleg

Telescop, Reisschienen u. Reisschreiber

Lieferant technischer Hochschulen

sowie Königl. Behörden pp.

STETTIN, Lindendamm Nr. 25

Telephon 271.

Gustav Trelenberg, Breslau.

Telephon NE 359. Gräbischerstr. 19/15

Kunstschmiede, Bauschlosserei, u. Fabrik für Eisenconstruktion

empfiehlt sich zur Anfertigung von:

Gittern, Thoren,
Veranden, Pavillons,
Beleuchtungsgegenst.
für Gas u. electricches
Licht, Treppen, etc.

Bähern, Brücken,
Blech u. Gitterträgern,
Photographischen Ateliers,
Gewächshäusern,
Wellblechbauten, etc.

Massive Holz-Wandbekleidungen (Paneele), Decken

aus hochangesehener Material (Kiefer, Buche, Eiche, Nuss, Ahorn) in glatter und auch in kunstvoll geschweiften Ausführung. D. R. G. M. 21839

für Hauseingänge, Interieurs, Episales, Restaurants etc.

zum Preis von Mk. 5/10 per Quadratmeter brutto

Zahlreiche Referenzen, Kistenprospekte, Illustrirte Prospekte und Entwürfe gratis

Moritz Tauber, Breslau VIII, Kronprinzenstrasse No. 54. Telephon 1607.

28. Oktober 1905

Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden alle Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und Ostl. Brandenburg. (Nachdruck verboten.)

Neu hinzugekommene Termine:

—	Johannisburg Opr.	Kgl. Kreisbauinspektion	Handstrichziegel	86
6./11.	Dirschau	Betriebsinspektion I	Bauarbeiten	86
7./11.	Lauenburg i. Pom.	Kgl. Eisenbahnbauabteil.	Erdarbeiten	86
8./11.	Oppeln	Regierungsbaurat Wollfram	Spundpfähle	86
8./11.	Graudenz	Militärbaumat II	Eisenbetondecken	86
8./11.	Pillau Opr.	Hafenbauinspektor	Bauarbeiten	86
8./11.	Neisse	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Granitkopfsteine	86
10./11.	Konitz Wpr.	Kgl. Kreisbauinspekt. II	Bauarbeiten	86
11./11.	Briesen Wpr.	Magistrat	Zementtroittoir	86
11./11.	Oppeln	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Erdarbeiten	86
11./11.	Briesen Wpr.	Magistrat	Pflasterarbeiten	86
11./11.	Reinerz	Kgl. Eisenbahnbauabteil.	Bauarbeiten	86
11./11.	Schneidemühl	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	86
18./11.	Danzig	Eisenbahndirektion	Kieslieferung	86
1./11.	Konitz	Geh. Baurat Otto	Feldsteine	86
1./11.	Pr.-Holland Opr.	Kreisbaumstr. Nebelung	Chaussierungsst.	86
2./11.	Allenberg Opr.	Provincial-Irrenanstalt	Steinkohlenteer	86
2./11.	Nimptsch	Magistrat	Holzschuppen	86
2./11.	Stettin	Stadtbaubureau	Tischlerarbeiten	86
3./11.	Bromberg	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	86

Bevorstehende, in vorbezeichneten Nummern veröffentlichte Termine

30./10.	Allenstein Opr.	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Ziegelsteine	85
30./10.	Allenstein	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	85
30./10.	Allenstein	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	85
30./10.	Neuhammer a. Q.	Militär-Baubeamter	Glaserarbeiten	85
30./10.	Schubin i. P.	Kgl. Kreisbauinsp.	Kühlmei Schulhaus	85
30./10.	Stettin	Deputation I	Strassenbau Erdarbeiten	85
30./10.	Posen	Vorst. d. Synagogen Gemeinde	Schüttsteine	85
30./10.	Rogasen Pos.	Neubaubureau	Dachdecker- u. Klempnerarb.	83
30./10.	Rogasen Pos.	Regierungsbaumstr.	Göltzer Dachdeckerarb.	84
31./10.	Frankfurt a. O.	Wasserbauinspektor	Winter Pflastersteine	84
31./10.	Königsberg	Kneiph. Rathaus	Verk. auf Abbruch	85
31./10.	Königsberg	O. S. Magistrat	Erd- u. Maurerarb.	85
31./10.	Königsberg	O. S. Magistrat	Hintermauerungssteine	85
31./10.	Breslau	Eisenbahndirektion	Verkauf von Güterwagen	81
31./10.	Neuhammer a. Q.	Militär-Baubeamter	Einebnungsarbeiten	83
31./10.	Gleitwitz	Landesbauinspektion VI	Chaussierungsarb.	83
31./10.	Kattowitz	Kgl. Eisenbahndirektion	Werkstattsmaterialien	84
1./11.	Königsberg V	Kgl. Kreisbauinsp.	Handstrichsteine	85
1./11.	Breslau	Bauinspektion H. M.	Tischlerarbeiten	85
1./11.	Sensburg	Opr. Magistrat	Steinkohlenteer	84
1./11.	Neukuhren Opr.	Baubureau	Rundholz	84
2./11.	Zabrze	Baubureau d. Kgl. Bergwerksdirekt.	Tischlerarb.	85
3./11.	Danzig	Kgl. Eisenbahndirektion	Wegeüberführung	85
4./11.	Danzig	Kgl. Eisenbahndirektion	Granitsteine	82
4./11.	Cottb. us	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Erdarbeiten	85
4./11.	Langfuhr	Danz. Elektr. Strassenb. A.-G.	Packsteine	85
6./11.	Liegnitz	Baurat H. Schmidt	Maurerarbeiten	84
6./11.	Langfuhr	Danz. Elektr. Strassenb. A.-G.	Reihensteine	85
6./11.	Neisse	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Granitpflastersteine	85
6./11.	Breslau	Bauamt	Stabfussböden	85
7./11.	Goldberg	Kgl. Eisenbahnbauabteilung	Maurer- u. Erdarb.	85
8./11.	Königsberg I	Kgl. Kreisbauinspektion	Bauarb. u. Lief.	84
9./11.	Neisse	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Erdarbeiten	85
10./11.	Kattowitz	Kgl. Eisenbahndirektion	Altmaterialien	85

— Kgl. Kreisbauinspektion Johannisburg Opr. Lieferung von rund 180 000 **Handstrichziegeln** im Klosterformat und 90 000 hartgebrannten **Ziegeln** im Normalformat zum Neubau der Kirche in Turoschein.

1. November 05. Kreisbaumeister Nebelung in Pr.-Holland Opr. Lieferung von **Baumaterialien** und zwar: 1. für Strecke Lauck-Seepöthen 1155 cbm **Chaussierungssteine**, 2. für Strecke Eberslach-Borchertsdorf 2175 cbm **Chaussierungssteine** und 2118 cbm **Rundpflastersteine**.

1. November 05, V. 10 Uhr, Geh. Baurat Otto in Konitz Wpr. Lief. von 359 cbm **Feldsteine** für den Neubau der evangel. Kirche in Czersk. Bed. ausl.

2. November 05, V. 9 Uhr, Provincial-Irrenanstalt in Allenberg Opr. Verkauf von etwa 28 000 kg **Steinkohlenteer**. Bed. ausl. im Anstaltsbureau od. 0,50 M.

Führen-Leistungen

jeder in das **Baufach** schlagenden Art (ab Bahnhof)
übernimmt zu **kulantesten Bedingungen**

SPEZIALITÄT:

Malchinen- u. Kesseltransporte

mit eigenen Spezialwagen

Ehrendiplom der Ausstellung für Handwerk und Kunstgewerbe Breslau 1904

Feinste Referenzen — Prompteste Ausführung

Joseph Kahlert

Erprinzi. Sachs.-Mein. Hofspeiditeur

Spedition, Möbeltransport, Speicherei.

⚡ **Kohlen, Koks** ⚡

Breslau VIII, Brockauerstrasse Nr. 8 23

Telephon Nr. 476.

Gas- und Wasseranlagen

Brunnenbau

G. Burgemeister, Breslau X, Wäldchen 3.

Telephon 9433.

Mosaikplatten für Hausflure, Küchen, Kirchen etc.

Glasierte Wandplatten für Schlächtereien, Küchen, Bäder, Pförderställe etc.

Baumaterialien Gips- u. Zementziegeln, Baukalk, Zement, Gips

Hercula-Anstrichfarbe für Fassaden, Innenräume etc.

Verblendsteine **Massivdecken**

Rugo Ventzky, Breslau XVII, Berliner Chaussee 80 84.
Tel. 144.

Unser Submissions-Anzeiger

ist für die **angegebenen Provinzen** (Schlesien, Posen, Pommern, Ost- und Westpreussen und östlich Brandenburg) der

beste und vollständigste.

2. November 05, V. 11 Uhr, Magistrat in Nimptsch. Ausführung eines **Holzschlupps** auf dem Grundstück des Krankenhauses daselbst einschl. Materiallieferung. Bed. ausl.
2. November 05, V. 11^{1/2} Uhr, Stadtbaubureau, Rathaus, Zimmer 60 in Stettin. Ausführung der **Tischlerarbeiten** (Eingangstüren) zum Neubau der Klassenbaracke an der Hospitalstrasse daselbst. Bed. ausl. od. 1,50 M.
3. November 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Bromberg. Die **Schmiede-, Tischler-, Schlosser- und Glaserarbeiten** einschl. Lieferung sämtlicher Materialien zum Bau von 2 Sechshausen neben 2 Ställen für Unterbeamte und Arbeiter auf Bahnhof Culmburg. Bed. ausl. Zimmer 8 od. 1.— M. Zimmer 9 der Betriebsinspektion.
6. November 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Dirschau. Herstellung der **Erd-, Maurer-, Zimmer- usw. Arbeiten** zum Neubau eines Wasserturmes und eines Pumpenhauses auf Bahnhof Simonsdorf in zwei Losen. Bed. je 1,50 M.
7. November 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Lauburg i. Pom. Das **Entwässern und Befestigen** von Dämmen und Gräben auf der Bahnstrecke Carthaus-Lauburg. Bed. 0,35 M.
8. November 05, V. 10 Uhr, Militärbaumeister II in Graudenz, Getreidemarkt 18 a II. Herstellung von rund 4350 qm **Eisenbetondecken** für drei Eskadronställe beim Neubau des Kavallerie-Kasernements, daselbst. Bed. ausl. od. 1,50 M.
8. November 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Meisse. Herstellung von 1750 qm **Pflaster** von 10 : 10 cm grossen **Granitkopfsteinen** auf den Bahnsteigen des Bahnhofs Schweidnitz-Oberstadt. Bed. ausl. hier od. im Dienstzimmer der Bahnmeisterei I Schweidnitz od. 1.— M.
8. November 05, V. 11 Uhr, Regierungs- und Baurat H. Wolfram in Oppeln. Lieferung von **Spundpflählen** einschl. Eck- und Bundpflähle zum Bau einer Schleppzugschleuse an der Neisseemündung. Bed. ausl. od. 1.— M.
8. November 05, V. 11 Uhr, Hafenbauinspektor in Pillau Opr. Bauarbeiten ausschl. der Massivdecken, für den Neubau eines **Magazingebäudes** auf dem Russischen Damm in Pillau einschl. Lieferung eines Teiles der Materialien. Bed. ausl. od. 2.— M.
10. November 05, V. 10 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektion II in Konitz Wpr. Bauarbeiten u. Materiallieferungen zum Um- u. Erweiterungsbau des **Wirtschaftsgebäudes, des Holzstalles mit Abortgebäude**, sowie Herstellung eines Zaunes auf dem Schulgehöft zu Strassforth, Kreis Flatow. Bed. ausl.
11. November 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Oppeln. Ausführung der **Erdarbeiten** zur Erweiterung des Güterbahnhofes in Oppeln. Bed. 2.— M.
11. November 05, V. 11 Uhr, Magistrat in Briesen Wpr. Ausführung von **Zementtrottoir** in der Schöneßer Strasse daselbst. Bed. ausl. od. M. 1,50.
11. November 05, V. 11 Uhr, Magistrat in Briesen Wpr. Ausführung der **Pflasterarbeiten** in den Strassen, I Sittnoer-Strasse, II die Verbindungsstrasse zwischen der Sittnoer-Chaussee und der Schillerstrasse, III Trottoirlegung der Ostseite der Rehderstrasse. Bed. ausl. od. M. 2.—
11. November 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Bauabteilung Reinerz. Die sämtlichen **Arbeiten mit Materiallieferung** (ausschl. Zement) zum Bau a) eines Wohnhauses für 2 Unterbeamte, b) eines Stall- und Abortgebäudes nebst Einfriedigung hierzu, c) eines Abordgebäudes der Station, d) eines Güterschuppens und e) einer Wartehalle auf der Haltestelle Schlanby. Bed. ausl. od. M. 2.—

Die Arbeiten und Lieferungen zur Erbauung von 7 Lokomotivständen an den Lokomotivschuppen auf Bahnhof Kreuz sollen in 5 Losen öffentlich vergeben werden und zwar:

- Los I Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten
- Los II Ziegelsteinlieferung
- Los III Steinmetzarbeiten
- Los IV Schmiede- und Eisenarbeiten
- Los V Dachdeckerarbeiten.

Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, für die Lose I und II bis zum **16. November d. J.**, vorm. 11 bezw. 12 Uhr und für die Lose III, IV und V bis zum **17. November d. J.**, vorm. 10 bezw. 11 bezw. 12 Uhr, an die unterzeichnete Betriebsinspektion einzusenden.

Verdingungsunterlagen können von letzterer gegen post- und bestellgeldfreie Bareinsendung von 1 M. für jedes Los, bezogen werden. Zeichnungen liegen im Bureau der Betriebsinspektion zur Einsicht aus. Von den Bewerbern zur Teilnahme an dem Termin beauftragte Personen haben sich durch Vorzeigung eines bezüglichen Auftragschreibens auszuweisen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Schneidemühl, den 24. Oktober 1905.

Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion I.

18. November 05 M. 12 Uhr. Eisenbahndirektion Danzig. Lieferung 150 000 cbm gesiebter, 80 000 cbm ungesiebter **Kies** und 16 000 cbm **Steinschlag**. Bed. ausl. im Rechnungsbureau, Zimmer 33, od. M. 0,50.



Fabrik-Niederlage der
Original-Musgrave's Irischen
Dauerbrandöfen
erstklassiges, konkurrenzloses Fabrikat
irisches System
Barbarossa-Öfen von Nr. 9,50 an

Riessner-Öfen und andere
Marken.
Neu!
Reichs-Öfen bis 10000 cbm
Heizkraft.
Einsatzöfen aller Art
Petroleumöfen, Spiritusöfen.

Beschichtigung unserer grossen Ausstellung lohnend.
Badeeinrichtungen, Aecul-Sehornsteinaufsätze,
Sohornsteinen usw.
empfehlen in reicher Anzahl zu billigen Preisen.

Kostenanschläge u. Preislisten gratis u. franco.

Belser & Olowinsky,
Breslau, Herrenstr. 31



Gaskochherde
auch komb. für Gas u. Kohle.
Gaskochplatten, Gaskocher.
Gasöfen.
Nur renommierte Marken.



Zur Bedachung und Isolierung

Stein-Dachpappen

Hermann Paul
vorm. Georg Kliche
Telephon 1411. Breslau VI, Friedr.-Karlst. 5.

WILH. RUFFER, Cottbus
Drebkaustr. 14
Werkstatt für Beleuchtungs-Anlagen
f. Gastwirts., Villen, Kirchen, Güter u. ganze Ortschaften
Vertreter an allen Orten gesucht. Prospekte gratis.

August Mann
Ofen- und Tonwaren-Fabrik
Tel. 526. Breslau VIII, Klosterstr. 142. Tel. 526.
Ausführung aller ins Fach schlagenden Arbeiten.
Spezialität: Ausführung ganzer Neubauten.
Kostenanschläge gratis. Prima Referenzen.

Konrad Sawlitschka, Architekt
Fernspr. 1, 10 009 Breslau X behmdamm Nr. 64
Bureau für Architektur und Bauausführung.

Fritz Kegel G. m. b. H.
Telephon 1395
BRESLAU, Bahnhofen u. Friedrichstr. 44.
Fabrizieren und empfehlen zu billigen Preisen:
Dauerbrandöfen „Zukunft“ u. „Irish“
ausserordentl. sparsamer Brand bei bis jetzt unerreichtem
Heizeffekt, zirka 50% Ersparnis.





Prospekte gratis durch Daniel Lichtenstein, Bromberg.

Sau, Thiele & Müller
Bildhauerei u. Stuckgeschäft
 BRESLAU III, Sonnenstr. 6
 Telefon Amt II, Nr. 9011.
 Modellier- u. Antragarbeiten
 Stuckdekorationen
 Zementkunststein.

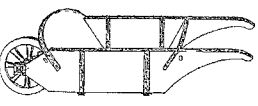
A. Francescon
 Brig. Bez. Breslau, Bahnhofstr. 15
 Spezialgeschäft in
 Venezianischen Marmor,
 Mosaik, Terrazzo, Pustöden-
 und Zementarbeiten
 Betonarbeiten
 wie Grundmauern, Maschinen-
 fundamente und alle in dieses
 Fach schlagende Arbeiten.

Anton Bearzatto
 Inh. Richard Möltendorf
Frankenstein I. Schl.
 Telefon No. 6.
 Spezialgeschäft für
 Terrazzo, Mosaik, Eisenbeton
 u. Rabitzarbeiten, sowie fugen-
 losen Holz-Asbest-Fussboden
 „Lignolit“.

Ofen-Baugeschäft
Max Hübler,
 Universitätsplatz 10/11.

Fensterglas
Gartenglas
 liefert billigst
 Amalienhütte Bunzlau I. Schl.

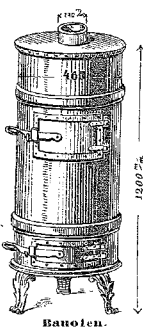
Kurt Schmidt
 Schweidnitz
Telegraphen-Bauanstalt
 Spezialgeschäft für Blitzschutzanlagen
 Installation f. Gas- u. Acetylen-Ühlichtanlagen
 Einrichtung für elektrische Beleuchtung u.
 Kraftübertragung.



Beschlagnene
 Maurer-, Erd- u. Ziegel-Karren
 liefert billigst
E. Pietrek
 Kattowitz O.-S.
 Telefon 1239. Sedanstrasse 6.

Gebr. Huber, Breslau II

Fabrik: Rosenthal b. Breslau Comptoir: Neudorfstrasse 63
Betonbauten aller Art
Eisenarmierte Beton-Konstruktionen
Massive Decken und -Dächer
 Koenen'sche Voutendecke - Kleine'sche Decke
 Trägerlose Gitterbalkendecke „System Visintini“
Cement-Röhren
 Treppenstufen aus Cement und Terrazzo
 Cement-Epoxidischen Kunststein-Ornamente
Fussbodenfliesen aller Art
 Wandbekleidungsplatten Pa. Portland-Cement Gyps.



Eiserne Dauerbrandöfen
Eiserne Bauöfen
 (Ersatz für Kokeskörbe).
 Sämtliche
 Wasserleitungs- und Sanitätsutensilien
August Prausnitzer
 Breslau, Wallstrasse 17
 Fernspr. 1305
Eisen- und Gusswaren-
Grosshandlung.
Ofentüren-Fabrik
 und Spezialgeschäft sämtlicher zum
 Ofenbau sowie Zentralheizung nötigen
 Eisenwaren.

Zeipauer Verblend- und Dachsteinwerke
 Zeipau b. Hansdorf (Kr. Sagan).
 Jahresproduktion 12 Millionen Steine.
 Telegr.-Adr.: Zeipauer Werke Hansdorf Schlesien.
Rote Dachsteine in vorzüglichster Qualität.
 Feinste rote und gelbe Lochverblender
Chamottesteine und Platten in allen Grössen
Formsteine
Drainröhren Rote Pflasterfliesen Poröse Steine
Schornsteinradialsteine in gelber u. roter Farbe. **Klinker.**

Gebr. Bazzani, Liegnitz
Eisenbetonbau
 Sämtliche Terrazzo- u. Rabitzarbeiten.
 Kostenanschläge und Zeichnungen gratis.

Schmiedeeiserne Fenster.
 R. Zimmermann, Bautzen.

Elektrische Anlagen
Joh. Rontz, Ingenieur
 Telefon Nr. 683 Posen, St. Martinstr. 3.

Jede Bauadresse,
 die uns mitgeteilt wird - und
 nicht vorliegt - wird
gut honoriert.

Franz Hahn
 Spezialgeschäft für
Chamotte- und Dachungsteine
 Breslau I, Matthiaskunst 4
 Telefon Nr. 3346.
 Vertreter für Ingersdorfer Tonwerke,
 Saksauer Chamottesteine und Platten.
 Bedarf für Backöfen-Anlagen.
 Baumaterialien aller Art.

Fritz Pietz
Malermeister
 Rosenthalerstrasse Nr. 7
 Übernahme
 aller ins Fach schlagenden Arbeiten.

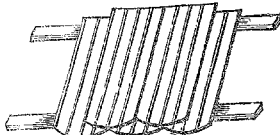
Fritz Weiser
 BRESLAU VII
 Lieferung u. Ausführung
 aller Baubeschläge.

Bauplätze
 und
Hintermauerungsziegel
kauft und verkauft
Paul Gebel
 Breslau, Schuhbrücke 80
 Telefon 1562.

Eisen- und Stahlrahtseile.
Gerüststränge, Holzkloben
 empfiehlt billigst
Julius Kräbber
 BRESLAU, Langgasse 17
 Telefon 1532.

Gebr. Zernbon
 Hirschberg I. Schl.
 Sand 37 a.
 Fabrikation v. Mosaik-Böden
 Treppenstufen
 Tischplatten von Terrazzo
 Grabdenkmäler v. Terrazzo.

Jederzeit
 werden
Bestellungen
 auf die
 „Ostdeutsche Bau-Zeitung“
 von jedem Postamt, Briefträger u.
 vom Verlage entgegengenommen.



Biberschwanze

naturrot

fertigt die

Dampfziegelei Pawelwitz bei Hundsfeld.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, dass die unser Dynamoverk Frankfurt/Main bisher vertretende Zweigniederlassung in Breslau (früher E. A. G. vorm. Löhmeier & Co. in Breslau) keineswegs aufgehoben worden ist, sondern als

Technisches Bureau Breslau

Fellen & Guilleaume-Löhmeierwerke A.-G.

Ohlauer-Stadtgraben 1, Breslau II,

weiter besteht.

Interessenten steht obiges Bureau mit fleißigster Beratung, Ausarbeitung von Kostenschätzungen und Projektzeichnungen jederzeit gern zu Diensten.

Fellen & Guilleaume-Löhmeierwerke Aktien-Gesellschaft.

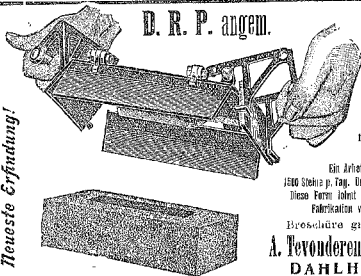
Mittelheim-Rhein, Frankfurt/Main.

Innen-Architektur. Dekoration. Möbel.

Renovation. Neueinrichtung.
Entwurf u. Ausführung.

Architekt Max Goldstein,
Bureau für Architektur u. Kunstgewerbe

Kais. Wilh.-Str. 109 pt. T. A. 1 2485.



Jeder sein eigener
Steinfabrikant!

**ZEMENT-
MAUERSTEIN-
FORN**

nur M. 25,
komplett.

Ein Architekturmodell nach dieser Form
1/200 Stöße p. Tag. Unterabgebildet nicht möglich.

Dieser Formel ist sich ausgenommen zur
Fabrikation von Schwersenblei.

Besondere gratis und franco.

**A. Tevonderen & L. Pollaert
DAHLHEIM RH.**

Karl Reichmann, Kattowitz O.-S.

Kunstschlosserei u. Konstruktions-Werkstatt

Tore, Treppen, Ladenfronten

Markisen bis 50 m Länge, ohne Tuohunterbrechung

Elektrischer Betrieb.

Kies u. Sand

in vorzüglicher Qualität
franko jeder Bahnstation liefert

Paul Fischer, Baugeschäft
Königszelt i. Kchl.

— 25 Morgen Sand- und Kieslager. —
Telephon Nr. 5.

Erste Breslauer Rohrgewehfabrik

gegr. 1890

in Klein-Tschansch

gegr. 1890

empfeilt sich zur Lieferung von

geschältem und ungeschältem Rohrgeweh
mit verzinktem und unverzinktem Draht
Versandt nach auswärts per Bahn und per Fuhr. Fernspr. 8438.
P. Brinke.

Vereinigte Nordische Ofenfabriken

PLENSBURG

Verkaufsgeschäft Breslau, Gartenstr. 89.

Telephon 3611.



Dauerbrandöfen

Kochherde

Gas-, Spiritus-, Petroleum-, Koch-, Heiz- u.

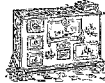
Plättapparate, Kohlenkasten,

Ölenschirme u. Öfenversetzer

in reicher Auswahl zu billigsten

Preisen.

Preislisten u. Kostenschätzungen gratis u. franko.



Julius Hein, Posen

Tel. 126

Kleine Gerberstrasse 8

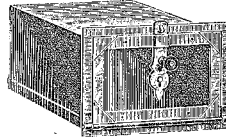
Tel. 126

**Kunstschmiede, Bauschlosserei
und Fabrik für Eisenkonstruktion**

empfeilt sich zur Anfertigung von

Gittern, Toren, Schaufelstern, Veranden, Pavillons, Treppen, Dächern,
Brücken, Blech- und Gitterträgern, sowie Gewächshäusern etc.

Koch- u. Bratkästen.



Grosses Lager zu billigen Preisen in allen Massen

Bestellungen auf

Heerd- und Överbänder etc.

werden in kürzester Zeit prompt erledigt.

Spezial-Fabrik für Ofenartikel
Breslau V

Herrn. Schwarzer, Reichstrasse 18.
Eisenkonstruktionswerkstatt u. Bauschlosserei.

Eduard Lange

Elektro-Techniker

Kattowitz = Zawodzie, Kaiser Wilhelmstrasse 100

Telephon Nr. 1289

Elektrische Kraft- und Lichtanlagen, Haustelegraphen, Fernsprecheinrichtungen

elektrische Türöffner, Treppenbeleuchtungen und Weckeranlagen

Lieferung aller ins Fach einschlägigen Bedarfsartikel

Zeichnungen und Kostenschätzungen unentgeltlich.

Kodersdorfer Dach-

Muldenfalzziegel, Strangfalzziegel, Biberschwanze usw.
in schönen unvergänglichen Glasuren, scharfgebrannt, geringste
Wasseraufnahme, grösste Bruchfestigkeit bei leichtem Gewicht.
Deckensteine verschiedener Konstruktion.

Proben, Kataloge gratis.

Eigenes Verkaufsbureau in Posen, Berlinerstrasse.

Schles. Dach-Falzziegel u. Chamottfabrik A.-G.
vorm. A. Dänneberg, Kodersdorf.

Verantwortlich für Submissionen, Bauadressen u. Inserate: Paul Hasler, Breslau 1.